

erwünschter Weise meine Abhandlung über die ältesten Papsturkunden Spaniens.

P. K.

872. Aus dem uns nicht zugänglichen Bull. de littérature ecclésiastique 27 (1926) nennen wir nach der Revue d'hist. eccl. 22 Bibl. n. 6090 und 23 Bibl. n. 1571 zwei Aufsätze von L. SALTET, 'Une prétendue lettre de Jean XIX sur St. Martial fabriquée par Adémar de Chabannes' S. 116—138 und 'Les faux d'Adémar de Chabannes, prétendues décisions sur St. Martial au concile de Bourges du 1 nov. 1031' S. 145—160.

873. ANDRÉ LESORT druckt 'Les chartes de fondation du prieuré de Sermaize, Marne (1094)' in Bull. phil. et hist. du Comité hist. et scient. 1924 [1926] S. 99—110, darunter die Bestätigung Eugens III. von 1148 April 29 (JL. —).

874. Ohne die gründlichere Arbeit von A. EGGERS (vgl. NA. 46, 338 n. 468) zu kennen, sucht auch CHARLES BÉMONT in *Mélanges Lot* (Paris 1925) S. 41—53 die Echtheit der von SCHEFFER-BOICHORST als Stilübung gebrandmarkten Urkunde JL. 10056 zu retten, in der Hadrian IV. den englischen König Heinrich II. zur Eroberung Irlands ermächtigt.

875. Die gesamte Überlieferung über die Auffindung der Reliquien des hl. Apollinaris im J. 1173 wird von Aless. TESTI RASPONI, 'I documenti De inventione corporis beatissimi Apolenaris' in *Felix Ravenna* fasc. 31 (Apr. 1926), 1—11 untersucht. R. zweifelt an der Tatsache nicht, vermag aber den Überlieferungsbefund nicht zu erklären; von dem 'supposto originale' des Kardinals Hildebrand (KEHR IP. 5, 104 n. 13) behauptet er, seine Schrift wäre erst aus dem 13. Jh., nicht einmal aus den ersten Jahrzehnten. Es ist ihm übrigens entgangen, daß schon Urban III. im Jahre 1186 (KEHR IP. 5, 106 n. 22 nach dem Orig.) die Urkunde Hildebrands bestätigt hat.

876. GIORGIO HOFMANN S. J. behandelt in *Orientalia Christiana* 5, 2 (n. 19, 1925) das wichtige Thema 'Athos e Roma' auf Grund noch unedierter Schriftstücke, von denen fast alle das 17. Jh. betreffen. Das älteste Dokument, das er nach dem vatik. Register abdruckt, ist das Privileg Innocenz' III. für die Athosklöster von 1213 Jan. 17.

877. Die Hs. Arch. 92 N. 355 des National-Archivs von Florenz enthält 25 Papsturkunden für die Franziskaner von